

## *An unsere Autoren, Leser und Abonnenten!*

*Mit Heft 1/1992 muß die Zeitschrift "Technische Mechanik" leider ihr Erscheinen einstellen. 1980 konnte die "Technische Mechanik" nach langen und mühseligen Verhandlungen mit den zuständigen Behörden der DDR als neue wissenschaftliche Zeitschrift für Grundlagen der Festkörper- und der Strömungsmechanik ins Leben gerufen werden. Sie hat in den letzten 12 Jahren einen festen Platz im internationalen Fachzeitschriften-Bereich gefunden. Das Redaktionskollegium hat sich stets bemüht, in guter Abstimmung zu vergleichbaren deutschen Fachzeitschriften wie der Zeitschrift für Angewandte Mathematik und Mechanik oder dem Ingenieurarchiv ihr eigenes inhaltliches Profil herauszuarbeiten. Es war das besondere Anliegen der "Technischen Mechanik", solche Beiträge zu publizieren, die neue Ergebnisse der Fachdisziplinen enthalten, aber auch Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen und, wenn möglich, an ausgewählten technischen Objekten zu verdeutlichen. Die "Technische Mechanik" wollte nicht nur Wissenschaftler auf dem Gebiet der Mechanik, sondern besonders auch in der Forschung tätige Ingenieure, Mathematiker oder Naturwissenschaftler ansprechen und zur gezielten Nutzung neuer disziplinärer Forschungsergebnisse in vielen Anwendungsbereichen beitragen. Der Inhalt des vorliegenden letzten Heftes ist noch einmal ein Beispiel für dieses Anliegen der "Technischen Mechanik".*

*Das Redaktionskollegium hat sich stets bemüht, das Gesamtgebiet der "Technischen Mechanik" zu repräsentieren, das heißt, die Festkörpermechanik einschließlich der Baumechanik, die Strömungsmechanik und die angrenzenden Gebiete der Thermodynamik und die analytischen, die numerischen und die experimentellen Methoden der Mechanik gleichwertig zu erfassen. Festkörpermechanik und Strömungsmechanik sind wichtige Gebiete der Grundlagenausbildung vieler Ingenieurdisziplinen. Die "Technische Mechanik" hat daher stets versucht, Diskussionsbeiträge zur inhaltlichen und methodischen Weiterentwicklung der Ausbildung auf diesem Gebiet aufzunehmen. Leider ist dies nicht in dem Umfang gelungen, wie es das Redaktionskollegium angestrebt hat.*

*Die Einstellung des Erscheinens der Zeitschrift "Technische Mechanik", die sich in verhältnißmäßig kurzer Zeit internationale Anerkennung verschaffen konnte, hat ausschließlich finanzielle Gründe. Die so erfreuliche Gesamtentwicklung in Deutschland und in Osteuropa führt besonders in den neuen deutschen Bundesländern zu vielen ökonomischen Restriktionen und zur Auflösung bisheriger Verlage. Trotz großer Bemühungen konnte unter diesen Bedingungen für die "Technische Mechanik" keine finanzielle Absicherung, auch nicht für eine Übergangszeit, gefunden werden.*

*Ich bedanke mich im Namen aller Mitglieder des Redaktionskollegiums bei den treuen Lesern der "Technischen Mechanik" und insbesondere bei den vielen Autoren, die durch ihre Beiträge zur Weiterentwicklung der Wissenschaftsdisziplin Mechanik und zur internationalen wissenschaftlichen Kommunikation beigetragen haben.*

*Prof. Dr.-Ing.habil.Johannes Altenbach  
Vorsitzender des Herausgeberkollegiums*